Israel und Gaza, Immaterielles wird materiell. Immer.

Erfasst am : 11. Oktober 2023 21:02 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Beobachtungen

Auch aus der Ferne ist es herzerweichend, wie sich Leute dort unten benehmen. Wenn sie nichts mehr wissen, kommt die physische Gewalt. Und natürlich, Rechtfertigungen hat jeder ... selbst wenn sie nur angelernt sind und "gewaltsam" am Leben erhalten werden müssen, damit man das eigene Verhalten dann mit genug Druck (= Emotion) durchziehen kann.

Aus der neutralen Schweiz und als ebenfalls meist neutraler Mensch kann ich nur über beide den Kopf schütteln und für jedes Einzelschicksal empathisch mitfühlen.

Aber: Es zeigt sich eben wiedermal, dass ALLES im Winzigkleinen beginnt. Die gesamte materielle Welt besteht aus unsichtbar kleinen Dingern, den Atomen. Ausreichend gebildete Menschen wissen das. Auch wenn sie noch nie ein Atom sahen. Wie auch. Aber Atome könnten doch zeigen, dass alles, was gross und sichtbar wird, aus Kleinstem gebaut ist.

So, und was ist nun das Kleinste in der Welt des Immateriellen, der Emotion? Kleine Verletzungen, Ärgernisse, Rachegefühle, Missstimmungen, Enttäuschungen etc. etc. Das sind die immateriellen Bausteine der grossen immateriellen Aktionen wie Krieg, Mord, Unterdrückung, Sadismus, Selbstüberhöhung etc. Und irgendwann wird das Immaterielle materiell, gegen Häuser, Land und dann Menschen.

Dies ist der Spielplatz Erde. Sie erduldet, was ihre *Gofen* hier anstellen ... es ist vielleicht für sie wie ein Jucken eines Mückenstichs bei uns Menschen. Ihre wohl grössere Beobachtung ist, wie unser Benehmen ihr Klima verändert. Das wird ihr natürlich auch nichts machen, es wird ihre Mücken wohl reduzieren auf ein erträgliches Mass, denn ihre Lebenszeit wird eines Tages von ihrer Kraftquelle, der Sonne, beendet werden. Bis dahin kratzt sie unser Jucken wohl nicht wirklich.

Warum schreibe ich all das ... seit 30+ Jahren redet man über eine Zwei-Staaten-Lösung dort unten. 30 Jahre, 2 Generationen. Kein Fortschritt, nichts hat sich verändert ... niemand forcierte diese Lösung so, dass die dort unten der überhaupt näher gekommen wären. So sieht es für mich aus.

Wenn hierbei Stagnation war, so war sicher keine solche in der immateriellen emotionalen Welt. Hier packten die Leute immer mehr Emotion in ihre Rucksäcke - bis diese sich in der materiellen Welt Entladung verschafft - q.e.d.

Es ist halt einfach so ... wir alle kennen Sprüche: Wehret den Anfängen! Wie im Kleinen, so im Grossen. Ein winziger Same wird zu einem Mammutbaum. Wir WISSEN es ... und dennoch, machen wir meistens nichts bis es eben gross ist.

Siehe menschliche Krisen, Umweltschutz, Klimawandel. Wir Menschen sind einfach zu doof für eine weise Lebensführung. Und dennoch, manchmal zündet auch etwas Förderliches in der materiellen Welt, was natürlich ebenfalls zuerst immateriell gedacht werden musste. Man kann Immaterielles eben nicht dort lassen, es wird von uns Menschen von unserem immateriellen Geist in die

materielle, physische Welt dank unserer Körper transformiert.

So ist es und so wird es auf der Ebene immer bleiben, solange es Geist & Körper gibt.

Es ist wie gesagt für mich extrem schwierig, Bilder von dort unten zu sehen. Aber auch sonst, von jeder langwierig schwelenden Konfliktsituation. Von denen gibt es ja genug. Doch es ist das Spiel all derer, die dorthin geboren werden. Denn die Körper zählen nicht, es sind immaterielle Gedankenwelten, die Generationen unter ihrer Fuchtel haben können. DIESE wollen sich erhalten, auf Teufel komm raus.

Ich dachte letztens bei der Info, dass Israel sich mit den Saudis anfreunde, dass dies eventuell ein Schritt in Richtung Entspannung sei. Wenn ich die just in diesem Augenblick passierende Hamas-Aktion sehe, denke ich: ah schau, der Gedankeninhalt der Rächer wehrt sich davor, in die Bedeutungslosigkeit zu versinken, mithin also den Tod des Gedankeninhalts. Was muss der also machen? Über Beeinflussung von vielen Menschen sich in der Materie bemerkbar machen, wissend, dass auf der anderen Seite auch nur Geistesinhalte sind, die eingeschlafen waren, und die man wecken kann. Und sich schlussendlich zu erhalten. Wider jedes besseren Wissens, wider jeder besseren, kooperativen Lösung.

Spirituelle Leute wissen das schon seit Ewigkeiten, sie lehren es auch. Doch wie auch ich immer sage: Bereitwilligkeit kann man nicht einfordern. Und ohne sie geht nichts.

So ist es.